



Geballte CDU-Prominenz in Wistedt: Marco Mohrmann, MdL (von links), Patrick Brinkmann, Lasse Weritz, MdL, Helmut Dammann-Tamke, MdL, Oliver Grundmann, MdB, Kai Seefried, MdL und Generalsekretär der CDU Niedersachsen. Am Tisch sitzt Elsdorfs Altbürgermeister Heinrich Willenbrock, links neben dem ehemaligen CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Günter Bargfrede, Rotenburg.

Fotos: Jung

Sie klagen über Bürokratie

In rustikaler Atmosphäre auf Meinkes Hof in Wistedt lädt die CDU Zeven zahlreiche Ehrenamtliche ein

Von Bernhard Jung

WISTEDT. Es war bereits das fünfte Mal, dass der CDU-Samtgemeindeverband Zeven einen Ehrenamtsabend veranstaltete. Rund 150 Gäste wurden auf Meinkes Hof in Wistedt gezählt. Bei Bratwurst, Bier und Gesprächen sollten in geselliger Runde auch Meinungen und Kritik kundgetan werden.

Und davon wurde ausgiebig Gebrauch gemacht. Feuerwehrleute, Schützenpräsidenten, Soroptmist International Club Bremervörde-Zeven, Pfadfinder, Freundeskreis Asyl, Schulvereine, Kirchenvorstände, Deutsches Rotes Kreuz, Sportvereine, Reservistenkameradschaft, Heimatvereine und viele andere mehr waren gekommen und trugen dabei auch ihre Anliegen vor. Erhalt der Dörfer und deren Vereine durch Schaffung besserer Entwicklungsmöglichkeiten ist eines davon, ein anderes Stichwort lautet: Bauen auf dem Land für den Nachwuchs. Ein häufig genannter Wunsch.

Immer wieder wurde auch Kritik geäußert, so zum Beispiel an der zunehmenden Bürokratie, dieser „Papierkram“, der den Ehrenamtlichen zugemutet wird. So erschweren strenge Bauvorschriften und Emissionsverordnungen die dörfliche Entwicklung und der Datenschutz die Vereinsarbeit. Solche und andere „Steine aus dem Weg zu räumen“, um die Arbeit der Ehrenamtlichen einfa-

cher zu machen, war auch das Anliegen des Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann.

Meinkes Hof in Wistedt war nicht nur Treffpunkt vieler Ehrenamtlicher, die der Einladung der CDU Zeven folgten, sondern auch Endstation für die Landtagsabgeordneten der Elbe-Weser-Region auf deren Sommertour 2019. Kai Seefried, Generalsekretär der CDU Niedersachsen und Marco

Mohrmann, ebenfalls Landtagsabgeordneter, auch Marco Priezt als Vorsitzender der Kreistagsfraktion waren mit von der Partie. Sichtlich wohl in dieser Runde fühlte sich da Patrick Brinkmann, als Gastgeber und so jung wie neuer Vorsitzender der CDU in

» Man sollte ehrenamtliche Tätigkeiten auch bei der Rentenberechnung berücksichtigen. «

Vorschlag von Norbert Wolf (CDU), Bürgermeister der Stadt Zeven



Andreas Bellmann (Mitte) im Gespräch mit Parteifreunden. Als Polizist, Vereinsmitglied und Bürgermeister kennt er die Sorgen und Nöte der Ehrenamtlichen.

Zeven. Am Grill tätig waren die Youngsters der neu gegründeten Jungen Union Selsingen-Zeven, und die durften dort neben dem Duft der Bratwurst auch schon mal die Atmosphäre der hohen Politik schnuppern. Die Begrüßungsansprache von Brinkmann zeigte jedenfalls schon ein ordentliches Maß an Professionalität. Ob bei der Feuerwehr, im Sportverein oder bei der Arbeit mit Senioren und unzähligen weiteren sozialen Aktivitäten, in Deutschland sind 31 Millionen Menschen ehrenamtlich tätig.